

Dr.Thierfelder. Maximilianeum. Deutsche Akademie München 13. Oktober 1933

Sehr verehrter Herr Doktor,

bei der Rückkehr aus Nauplia finde ich Ihre beiden freundlichen Briefe vom 3. und 6. Oktober und kann nur immer wieder für die grosse Freundlichkeit danken, mit der Sie sich der griechischen Dinge annehmen. Inzwischen werden Sie meinen Brief vom 30. September erhalten haben und gesehen, dass nach unseren Vorschlägen die Frage eines Gastprofessors an der hiesigen Universität sich sehr billig lösen lässt. Sowohl in dieser Frage wie in der Reise von Geheimrat von Müller wird gewiss auch der Gesandte bereit sein, sich ans Auswärtige Amt zu wenden, ebenso ich selbst. Der Gesandte soll in ein paar Tagen zurückkehren. Wir wollen aber natürlich Ihre Verhandlungen nicht irgendwie durchkreuzen und warten zunächst ab, was Sie mir schreiben werden. Unterdessen bin ich mit schönen Grüßen und wiederholtem aufrichtigen Dank

Ihr sehr ergebener